



*Schwäbischer Albverein*



*Justingen | Ingstetten*



## Jahresbericht 2021



Hier die Reste von unserer Schachenheidepflege, aufgenommen bei der „Brandwache“ von Markus.

## **1. Ausschusssitzung Mi., 17.03.2021**

Am Mittwoch, 17.03.2021, fand um 19.00 Uhr, die erste Ausschusssitzung in diesem Jahr statt. Auf Grund der Corona-Lage konnte sich der Ausschuss jedoch nur „online“ treffen.

Nachdem klar war, dass wir zumindest im Frühjahr wegen Corona keine Hauptversammlung abhalten konnten gingen wir den Jahresplan, sowie weitere Themen an. Die Hauptversammlung wurde auf Anfang Herbst angedacht. Um 21.15 Uhr wurde die Sitzung beendet.

Es zeigte sich, dass die „neuen“ Medien (wie „Online-Sitzungen“) auf der einen Seite doch sehr praktisch sind, da man nicht aus dem Haus muss. Schnell war aber auch klar, dass eine richtige Diskussion doch nicht möglich ist und vor allem der persönliche Kontakt fehlt.

In solchen Situationen sind die neuen Techniken praktikabel, aber ein persönliches Treffen werden sie nie ersetzen können.

## **12. Ostereiersuche auf der Schachenheide, Mo., 05.04.2021**

Nachdem letztes Jahr die Ostereiersuche auf Grund dem Beginn der Corona-Pandemie nicht stattfinden konnte hatten wir im Ausschuss festgelegt, dass wir dieses Jahr, trotz Corona-Beschränkungen, den Osterhasen für unsere Kleinen kommen lassen.

Die staatlichen Vorgaben ließen es nicht zu, dass wir uns wie gewohnt gemeinsam auf der Schachenheide treffen konnten. Aus diesem Grund, und damit auch ein Zeichen gesetzt wird, dass der Albverein auch in Corona-Zeiten aktiv ist, entschlossen wir uns, die Schoko-Osterhasen und Eier auf der Schachenheide zu verteilen und der Bevölkerung ein Zeitfenster von 10.00 - 15.00 Uhr vorzugeben, in welchem jeder, unter Beachtung der Corona-Vorschriften, selbstverantwortlich mit seinen Kindern auf der Schachenheide nach den Leckereien suchen kann.

Hierzu hatten wir in einer extra Beilage für den Stadtboten auf die Vorschriften und den Ablauf hingewiesen.

Das Angebot wurde sehr gut angenommen. In verschiedenen Zeitabständen wurde von uns die Veranstaltung „beobachtet“, ob die Corona-Vorschriften auch eingehalten wurden. Es ergaben sich keinerlei Beanstandungen. Es konnte festgestellt werden, dass 22 Kinder das Angebot angenommen hatten. Befragungen ergaben nur positive Rückmeldungen.

Es war wieder ein toller Erfolg und zeigte, dass diese Veranstaltung sehr gut angenommen wird.



**Schwäbischer  
Albverein**  
Ortsgruppe Justingen/Ingstetten



### **Ostereiersuche auf der Schachenheide am Ostermontag, 05.04.2021**

Wie jedes Jahr möchten wir auch dieses Jahr wieder unsere Frühjahrs-Veranstaltungen anbieten. Allerdings können wir wegen der Corona-Pandemie die Veranstaltungen nicht wie gewohnt durchführen. Wir wollen sie aber deswegen nicht, wie letztes Jahr, ausfallen lassen, sondern wir werden uns den Gegebenheiten anpassen.

Bereits seit 2009 lassen wir jeden Ostermontag auf der Schachenheide den Osterhasen für unsere „Kleinen“ kommen. Bisher war es immer so, dass, während die Kinder gemeinsam auf die Suche nach dem Schoko-Osterhasen und Osterei die Schachenheide „durchsuchten“, sich die Erwachsenen bei Gebäck, Kaffee, Tee und Kaltgetränke nett unterhalten konnten. Doch leider ist dieses gemütliche Beisammensein auch dieses Jahr nicht möglich.

Wir lassen aber trotzdem den Osterhasen kommen! Er wird am Ostermontag, 05.04.2021, im Zeitraum von 10:00 – 15.00 Uhr, Schoko-Ostermischungen verstecken.

Eine gemeinsame Suche ist nach den Corona-Vorschriften nicht möglich. Deshalb können Sie mit Ihrer Familie im genannten Zeitraum zur Schachenheide gehen und für jedes Kind einen Schokohasen und ein Osterei suchen.

Die aktuellen Corona-Vorschriften, insbesondere über die Kontaktbestimmungen im öffentlichen Bereich (1 Haushalt und 1 weitere Person) sind eigenverantwortlich einzuhalten!! Eine Ansammlung auf der Schachenheide über den genannten Personenkreis hinaus ist nicht erlaubt.

Wir wollen damit zumindest den Kindern eine kleine Freude machen. Für jedes Kind haben wir eine Schokomischung im nördlichen Bereich der Schachenheide (wie die letzten Jahre) versteckt. Da es schwer ist einzuschätzen, wie viel kommen werden, ist die Anzahl der Schokomischungen auf 40 Stück begrenzt.

Sorgen Sie bitte dafür, dass die Corona-Bestimmungen eingehalten werden!

Bei schlechter Witterung (Regen, Schneefall) wird jedoch der Osterhase zu Hause bleiben und die Veranstaltung wird nicht stattfinden.

Die Vorstandschaft der Ortsgruppe Justingen/Ingstetten

## **2. Ausschusssitzung Di., 13.04.2021**

Am Dienstag, 13.04.2021, um 19.00 Uhr, „trafen“ wir uns wieder „online“ zur Ausschusssitzung. Die Corona-Vorschriften ließen ein Treffen immer noch nicht zu. Die Themen Jahresplan und Landschaftsputz standen u.a. auf der Agenda. Um 20.00 Uhr konnte Rainer die Sitzung bereits beenden.

## **Landschaftsputz, Sa., 17.04.2021**

Auf Grund der aktuellen Corona-Lage war auch dieses Jahr eine Landschaftsputzede wie gewohnt nicht möglich. Nachdem letztes Jahr ebenfalls wegen Corona die Aktion ausfallen musste hatten wir uns für dieses Jahr etwas überlegt, um die Veranstaltung „Corona-gerecht“ trotzdem stattfinden zu lassen, da es doch ein wichtiger Beitrag zum Umweltschutz ist und es auch auf Grund der einjährigen Pause mit Sicherheit notwendig war, zumal in der Pandemie das Spaziergehen und Wandern/Radwandern eine neue Popularität erfahren hat. Was zwangsläufig auch zu mehr Hinterlassenschaften in der Landschaft führt.

Aus diesem Grund hatten wir dann „unser“ Gebiet um Justingen und Ingstetten herum in vier Abschnitte eingeteilt. Je nach Teilnehmerzahl sollten dann die Helfer auf die Abschnitte verteilt werden. Ohne sich vorher und nachher zu treffen sollte dann die Müllsammelaktion selbstständig in den zugeteilten Abschnitten durchgeführt werden. Der gesammelte Müll sollte dann nach Beendigung einzeln wieder auf dem ehemaligen Recyclinghof in Justingen abgeladen werden.

Wir hatten ein extra Beilagenblatt für den Stadtboten kreiert, um die Bevölkerung zu informieren.

Es hatten sich neben dem Ausschuss insgesamt 13 weitere Personen an der Aktion beteiligt. Und es hat sich gezeigt, dass es auch wieder notwendig war, aus der Landschaft den Müll zu beseitigen. Es war wieder ein voller Erfolg und wir waren alle sehr zufrieden. Der Müll wurde wieder vom Bauhof der Stadt Schelklingen abgeholt. Auf Grund der Vorschriften war, wie gewohnt, ein gemeinsames Abschlussessen nicht möglich. Aus diesem Grund erhielt jeder Teilnehmer einen Essensgutschein für die Pizzeria Toni.



**Schwäbischer  
Albverein**

Ortsgruppe Justingen/Ingstetten



## **Landschaftspflege am Samstag, 17.04.2021**

Corona bedingt können wir auch dieses Jahr nicht wie gewohnt einen Landschaftsputz durchführen. Da es jedoch dringend nötig ist, den Müll an Wald- und Wegränder um Justingen und Ingstetten herum wegzuräumen, werden wir trotz Corona, aber unter Einhaltung der Corona-Vorschriften, eine Aktion durchführen.

Da die Corona-Bedingungen eine Ansammlung im öffentlichen Raum nicht erlauben (1 Haushalt und 1 weitere Person) werden wir die Sammelgruppen „Corona gerecht“ in verschiedenen Abschnitten einteilen. Idealerweise wären hierbei natürlich Familiengruppen optimal. Die einzelnen Gruppen werden dann in ihrem jeweiligen zugeteilten Abschnitt selbstständig die Wald- und Wegränder, Heckenreihen und Straßengräben nach Müll absuchen und einsammeln. Am Ende wird dann der Müll beim ehemaligen Recyclinghof in Justingen abgeliefert. Hierbei ist darauf zu achten, dass die Gruppen getrennt die Müllablieferung vornehmen. Es darf zu keiner Ansammlung beim ehemaligen Recyclinghof kommen.

Die Aktion findet am **Samstag, 17.04.2021, zwischen 09:30 – 12:00 Uhr** statt.

Um die Gruppen- und Abschnittseinteilungen vornehmen zu können ist eine **Anmeldung der Teilnehmer erforderlich!**

Die **Anmeldung** sollte telefonisch bei Michael Eck unter 07389/907977 oder bei Rainer Moser unter 07384/952148, bis **spätestens Samstag, 10.04.2021, erfolgen.**

Eine entsprechende Mobilität muss selbst organisiert werden. Idealerweise wäre auch ein größeres Fuhrwerk (Traktor mit Anhänger) von Vorteil, sollte größerer Müll anfallen.

Das weitere Vorgehen und die genaue Örtlichkeit wird dann im Laufe der Kalenderwoche 15 (12.-16.04.2021) den angemeldeten Teilnehmern direkt mitgeteilt.

Leider kann es dieses Jahr kein gemeinsames Mittagessen geben. Aber für die Helfer wartet am Ende ein kleines Dankeschön.

Wir würden uns auf eine tatkräftige Unterstützung aus der Bevölkerung sehr freuen.

Die Vorstandschaft der Ortsgruppe Justingen/Ingstetten



Hier die fleißigen Helfer (nicht vollständig abgebildet)



Die Ausbeute von 2,5 Stunden!

## Pflegemaßnahmen Sandburren, Sa., 08.05.2021

Am Samstag, 08.05.2021, führten Karina und Markus die Pflegemaßnahme am Sandburren durch. Da die Vegetation noch nicht soweit fortgeschritten war konnte die Aktion von den beiden relativ zügig durchgeführt werden. Es zeigte sich im Laufe der Wochen, dass es doch wieder notwendig war, das technische Denkmal regelmäßig zu pflegen, zumal der HW 7 in unmittelbarer Nähe vorbeiläuft.



Es ist notwendig, regelmäßig den ehemaligen Wasserhochbehälter von Gestrüpp und Grasbewuchs zu befreien.

## Pflegemaßnahmen Sitzbänke, Sa., 12.06.2021

Am Samstag, dem 12.06.2021, machten sich Karina und Markus auf, unsere Sitzbänke vom hohen Gras freizuschneiden. An exponierten Stellen haben wir mehrere feste Sitzbänke aufgestellt. Damit diese auch benutzt werden können, müssen diese im Frühsommer freigeschnitten werden.

Ferner wurde entlang der Albwassertour eine neue „Liegebank“ und eine neue Info-Tafel am nordöstlichen Waldeck vom Schlaghau von Markus aufgestellt.



Bank an der Eck-Linde (Richtung Schachenheide)



Bank bei der „verbrannten Linde“



Jubiläumsbank in Justingen...



... und Ingstetten



Neue Liegebank



und eine neue Infotafel

## **Mäharbeiten Buchtalhütte, Di., 15.06.2021**

Rainer und Michael machten sich am Di., 15.06.2021, um 18.00 Uhr auf, um das Buchtal von Bewuchs zu befreien. Es galt wieder, den Platz vor der Hütte bis zur Grillstelle und rund um die Hütte von hohem Gras zu befreien. Mit Rasenmäher und Elektrosense (von Rainer) machten beide wieder die Hütte und die Grillstelle „begehrbar“. Und da es so ein herrlicher Sommerabend war benutzten sie gleich die freigelegte Grillstelle und ließen nach getaner Arbeit bei einer Roten und einem Bierchen den Abend ausklingen.



Höchste Zeit für den Befreiungsschnitt



So sieht es wieder einladender aus...



Wohlverdiente Feierabend-Wurst und -Bier

## **4. Ausschusssitzung Mo., 12.07.2021**

Am Montag, 12.07.2021, 19.30 Uhr, traf sich der Ausschuss endlich mal wieder in Natura, und zwar im Buchtal. Es wurden Themenbereich wie Ferienspaß und weitere anstehende Veranstaltungen (Wanderung Filstalbrücke) angesprochen. Da das Wetter noch mitgemacht hat wurde die Grillstelle auch gleich benutzt und es wurde nebenher noch Rote Wurst gegrillt.

## Geplanter Ausflug zur Filstalbrücke, So., 25.07.2021

Schon länger plant Rainer einen Ausflug zur Baustelle Filstalbrücke. Dieses Jahr war sie für So., 25.07.2021, eingeplant. Rainer hat im Stadtboten Werbung dafür gemacht und um Anmeldung gebeten. Leider hat sich kein einziger für den Ausflug angemeldet, so dass die Veranstaltung von Rainer abgesagt wurde.

Vielleicht war die schlechte Wetterlage dafür verantwortlich, oder die Angst, sich anzustecken. Aber es ist seit Längerem (schon vor Corona) zu beobachten, dass unsere Wanderungsangebote so gut wie gar nicht angenommen werden. An was es liegt kann nur spekuliert werden. An den Angeboten selbst kann es eigentlich nicht liegen...

## Beschädigtes „Gipfelbuch“ am Sandburren

Karina hatte, nachdem wir die Sitzgruppe beim Sandburren aufgestellt hatten, die Idee, ein sogenanntes „Gipfelbuch“ bei der Sitzgruppe anzubringen. Hierzu hatte Markus ein Kästchen aus Holz angebracht, in welchem das Buch aufbewahrt wird. Es wurde auch mit der Zeit rege genutzt. Viele Wanderer hatten hier ihre Eindrücke und Gedanken hinterlassen.

Am Sonntag, 25.07.2021, stellte Markus dann fest, dass das Kästchen mutwillig beschädigt wurde. Auch das Buch wurde dabei beschädigt. Hinweise auf den/die Verursacher bleiben spekulativ.

Markus hat das Kästchen dann wieder repariert und ein neues Buch besorgt.

Leider gibt es immer wieder Menschen, die sich keine Gedanken machen und aus welchen Gründen auch immer Ideen und Gegenstände anderer, welche ehrenamtlich mit Freude für ein nettes Zusammenleben einsetzen, einfach zerstören.



## **4. Ausschusssitzung, Di., 27.07.2021**

Am Dienstag, 27.07.2021, fand wieder eine Online-Sitzung des Ausschusses statt. Hauptthema war der Beitrag für den Ferienspaß in der darauffolgenden Woche.

## **Beitrag Ferienspaß „Orientierungs-Ralley, Do., 05.08.2021**

Nachdem das Orga-Team vom Ferienspaß signalisiert hat, dass sie den Ferienspaß veranstalten werden, haben wir uns unter Federführung von Rainer einen Programmpunkt ausgedacht.

Es wurde festgelegt, dass wir unseren Beitrag in und um Ingstetten/Justingen anbieten werden. Die Wahl fiel auf eine Orientierungs-Rally. Hierzu wurden die Kinder in sechs Gruppen für sechs Stationen eingeteilt. Von sechs Stationen befanden sich drei in Justingen und drei in Ingstetten. Sowohl die Justinger, als auch die Ingstetter Gruppen erhielten jeweils ein Kreuzworträtsel mit dazugehörigen Fragen aus dem örtlichen Bereich.

Zusätzlich musste an einer Station aus Zeitungsausschnitten eine lustige Collage erstellt werden. Als weitere Aufgabe galt es ein Video zu erstellen. Thema - Was wir schon immer sagen wollten! Die Videoclips wurden am Abschlussabend gezeigt.



## **5. Ausschusssitzung, Mi., 29.09.2021**

Am Mittwoch, 29.09.2021, fand um 19.00 Uhr eine weitere Ausschusssitzung statt. Dieses Mal traf sich der Ausschuss in der Heinrich-Bebel-Halle, Clubraum. Auf der Agenda standen die Themen Schachenheidepflege, Hauptversammlung und weitere Informationen. Die Hauptversammlung wurde auf Fr., 19.11.2021, 19:30 Uhr, terminiert. Rainer teilte ferner mit, dass bei der Gau-Leitung des Donau-Blau-Gaues Wahlen anstehen.

## **Schachenheidepflege, Sa., 16.10.2021**

Dieses Jahr haben wir uns für die Erhaltung der Schachenheide-Fläche Bereiche im Norden und im Süden vorgenommen. Dies musste von Karina im Vorfeld mit der neuen Försterin der Stadt Schelklingen, Frau Schirin Acher, abgesprochen werden.

Es war nicht einfach, eine Helfergruppe zu finden. Letztendlich haben sich aber doch 23 Helfer neben den Ausschusmitgliedern eingefunden. Es kamen Schüler von der Abi-Klasse von Katharina Kramer, sowie ein paar Helfer aus Heroldstatt. Markus hat auch noch einen Helfer mit seiner Tochter aus Gerhausen organisiert. Außerdem wurden wir noch von Schäfer Max unterstützt. Und unser ehemaliges Vorstandsmitglied Matthias Bechler war ebenfalls tatkräftig mit dabei.

Auf Grund der Helferzahl hatten wir beschlossen, dass wir dieses Jahr auf ein „Vorsägen“ am Vortag verzichten. Um 09.00 Uhr war Startschuss und wir konnten gleich kräftig loslegen. Wie gewohnt sammelten die Helfer den Abschnitt zu zwei Haufen zusammen, welche dann unter fachmännischer Aufsicht kontrolliert abgebrannt wurden. Im Vorfeld wurde auch wieder die Rettungsleitstelle Ulm von unserer Aktion in Kenntnis gesetzt.

Nach ca. eineinhalb Stunden gab es dann zur ersten Stärkung Butterbrezeln. Denn ohne Mampf kein Kampf! Und so gab es dann gegen 12.30 Uhr auch ein Mittagessen. Hanne und Uta (mit Unterstützung von unserem „Alt“-Vorstand Siegbert) hatten frisch gebackenen Leberkäs und Rinderfrikadellen mit Essiggurken vorbereitet. Es gab dann auch noch Kaffee und Kuchen.

Wir konnten wieder wichtige Bereiche, vor allem auch bereits gepflegte Flächen, welche wieder zugewachsen waren, wieder freimachen. Es war wieder eine sinnvolle und gelungene Aktion. Es ist einfach immer wieder schön, insbesondere zu dieser Jahreszeit in der freien Natur zu arbeiten! Die frische Luft und der Geruch von Gehölz entspannt und stimmt auch auf die kommende Jahreszeit ein!! Und für die Helfer gab es dann auch noch einen netten „Nebenverdienst“.



Vorbereitungen und Absprachen...



... und das richtige Feuer muss gemacht werden!



Säger und Helfer in Aktion...



Eine gute Versorgung ist wichtig für die Aufrechterhaltung der Arbeitsmora!!!





Der „Hüter des Feuers“ führte bis in die Nacht hinein Brandschutzmaßnahmen durch!! Da kann nix passieren!!



Die fleißigen Helfer



## Christbaumverkauf, Sa., 18.12.2021

Auch dieses Jahr mussten wir die Christbäume unter Corona-Bedingungen (Abstand und Maskenpflicht) abhalten. Den Verkaufsort hatten wir wieder, wie letztes Jahr, mittels Trassierband so hergerichtet, dass die Käufer im Abstand die Christbäume aussuchen und kaufen konnten. Leider konnten wir auch dieses Jahr wieder keinen Glühwein und kein Weihnachtsgebäck anbieten.

Die Christbäume hatten wir wieder unter der Leitung von Matthias am Tag vorher geschlagen.

Es zeigte sich, dass das Interesse der Ingstetter nicht mehr so groß war wie sonst. Es blieben viele schöne Christbäume übrig.

An was der Interessenrückgang liegen könnte ist uns nicht klar. Vielleicht könnten in ein paar Gesprächen die Ursachen erkannt werden...



Wieder mussten Vorkehrungen getroffen werden, um eine Ansteckung so gut wie möglich zu verhindern...



Jeder der Anwesenden fand wieder einen Christbaum... .. leider auch dieses Jahr wieder ohne Glühwein,...

## **Absage Theater Ingsetten**

Ebenfalls auf Grund der hohen Inzidenzzahlen musste das Theater Ingstetten abgesagt werden. Die Proben hatten, wie gewohnt, Ende September angefangen. Es wurde das Stück „Töchter zu verschenken“ von Heidi Mager einstudiert.

Da die Corona-Zahlen immer höher stiegen und der weitere Verlauf nicht absehbar war wurde Mitte November beschlossen, dass die Aufführungen für die Saison 2021/2022 abgesagt wurden.

Es ist jedoch geplant, das Stück im kommenden Jahr, vorausgesetzt, dass es keinen Lock down mehr geben wird, aufzuführen.

Und wieder hatte das Virus in weiten Teilen des Jahres eine Rückkehr zur „Normalität“ verhindert und war ein ständiger Begleiter. Es gab zwar Lockerungen hinsichtlich der Vorschriften, jedoch reichten diese nicht aus und die Angst schwebte immer mit.

Es ist auch schwierig für die Politik, die richtigen Wege einzuschlagen. Jedoch dürfte ein Lock Down, wie wir ihn 2020 schon hatten, nicht mehr vertretbar sein.

So bleibt uns nur die Hoffnung für 2022, dass das Virus endlich besiegt wird!

**Michael Eck**  
Schriftführer